

27. Dezember 1991

A N III 19

Boethius

11. Jh. Herkunft unbekannt

Hughes, Mathematical writings S.4f. Nr.5.

a^r Titel (18. Jh.) und neuere Bleistiftnotizen, sonst leer
a^v-b^v leer

1ra-65rb Anicius M. Boethius, de institutione arithmetica libri duo
">Domino suo patr[icio Symmacho] Boetius< In dandis accipiendisque
muneribus ... - ... subter exemplar adicimus." - Die Ueberschrift am
Anfang z.T. unlesbar, die Figuren am Schluss fehlen. - Druck: ed. G.
Friedlein, Leipzig 1867, S.3-172 Z.7; zahlreiche Interlinear- und
Randglossen von wenig jüngeren Händen, fehlende Teile auf den Perg.-
Zetteln Bl.19 und 63 nachgetragen.

65v leer

Perg. (a-d Papier, = jüngere Vorsatzbl.); a.b + 65 Bl. + c.d (ein Bl.
am Anfang fehlt; 19 und 63 eingehaftete Perg.-Zettel).

Festes Perg. mittlerer Qualität; Lagen: (IV-1)⁷ + 7 IV⁶⁵; Bl.56v unten
Mitte die (korrekte) Lagensingantur VII.

Schriftraum 18-18,5 x 14-14,5, zweispaltig; 29 Zeilen; karolingische
Minuskel, wohl französisch, 11. Jh., Titel Majuskeln in Minium,
Anfangsbuchstaben auch mit grossen grünen Punkten gefüllt, die Figuren
in Federzeichnung, z.T. mit Minium, rot, gelb und grün koloriert;
Glossen und Ergänzungen von einer feinen, etwas jüngeren Hand.

Einband 17./18. Jh., braunes Leder mit Rückenvergoldung (stark
berieben); Spiegel Marmorpapier; Bl.65v stark vergilbt und mit
Wurmfrass, bildete zweifellos das Ende eines alten Codex.

Aus der Bibliothek von Johann Wernhard Huber (1700-1755), s.
Catalogus librorum quibus ... utebatur ... J. Wern. Huberus J. U. D.
Basiliensis, Basel 1789, Codices Mss. membranacei S.18 Nr.25. Alte
Signatur der UB: K IV 21.